



Aufhebungsbeschluss für den Bebauungsplan für den Windkraftstandort „Flachlanden, Heßberg, Werbachhäuser Berg“, Gemarkung Großrinderfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Großrinderfeld hat am 11.05.2021 in öffentlicher Sitzung auf Grund von § 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den Bebauungsplan „**Flachlanden, Heßberg, Werbachhäuser Berg**“ aufzuheben.

Das aufzuhebende Plangebiet wird begrenzt durch Teile der Gemarkung Flurstücke Nr. 18949, 18950, 18951 und 17321, im Westen durch die Gemarkungsgrenze von Werbach und Werbachhausen, im Osten durch Teile der Grundstücke Flurstück Nrn. 18951, 17321, 17343, 17344, 17345, 17405, 17400, 17401, 17402, 17403, 17404, 17349 Weg und im Süden durch Teile der Grundstücke Flurstück Nrn. 17451, 17452, 17453, 17454, 17455, 17456, 17457, 17458, 17459, 17460, 17461, 17462, 17463, 17464, 17465, 17467, 17526 Weg, 17527, 17528, 17411 und 17347 Weg.

Für den Geltungsbereich ist der Lageplan mit den zeichnerischen Festsetzungen vom 15.06.2004, geändert am 24.11.2004 maßgebend. Der Planbereich ergibt sich aus dem abgedruckten Kartenausschnitt.



Ziel und Zweck der Aufhebung:

Die Gemeinde Großrinderfeld plant die möglichen Bauflächen für Windkraftanlagen auf die Konzentrationszone für Windkraft des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft, sowie auf das vom Regionalverband Heilbronn-Franken ausgewiesene Vorranggebiet für Windkraft („24_TBB Westlich Großrinderfeld“) zu reduzieren.

Großrinderfeld, den 19.05.2021



Dr. Sven Schultheiß
Erster Bürgermeister Stellvertreter

Aushang vom 21.05.2021 bis einschließlich 31.05.2021

aufgehängt am

abgenommen am